

Antrag

öffentlich

Datum

26.10.2017

Nummer

A0164/17

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

09.11.2017

Kurztitel

Weiterbeschäftigung Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und
Friedhöfe**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie hoch der Bedarf an Fachkräften wäre, um eine kontinuierliche Beseitigung von Sturmschäden in den städtischen Grünanlagen zu gewährleisten und darüber hinaus eine dauerhafte und fachgerechte Pflege, die präventive Maßnahmen gegen extreme Wetterlagen beinhaltet, zu ermöglichen.

Dafür ist zu prüfen, wie viele der derzeit saisonal beschäftigten Mitarbeiter*innen des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden könnten.

Begründung:

In den vergangenen Jahren haben extreme Wetterlagen auch in Magdeburg deutlich zugenommen. Sturmtiefs mit Starkregen und hohen Windgeschwindigkeiten verursachten z.T. erhebliche Schäden im Stadtgebiet und in den städtischen Park- und Grünanlagen. Bäume wurden entwurzelt, Baumkronen in Teilen stark beschädigt, Bruchholz herumgewirbelt. Die Beseitigung dieser Schäden erfordert einen besonderen organisatorischen und finanziellen Aufwand und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Die Mitarbeiter*innen des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe sind jedoch in Teilen als Saisonkräfte angestellt und werden über die Wintermonate nicht weiterbeschäftigt. Eine durchgehende und zuverlässige Beseitigung der Sturmschäden ist somit kaum möglich.

Die dauerhafte Anstellung der saisonal beschäftigten Mitarbeiter*innen wäre daher anzustreben, um die Aufräumarbeiten auch über die Wintermonate fortsetzen zu können und darüber hinaus auch präventive Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. Baumschnitt, die Entfernung von Totholz etc., um zukünftige Sturmschäden möglichst zu minimieren.

Zudem könnten damit auch zuverlässige Fachkräfte längerfristig gebunden werden.

Jens Rösler
StadtratBirgit Steinmetz
Stadträtin